# LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

JUNI 2016 Freitag, 24. Juni 2016 Nr. 06





## **Lugauer Sommernacht**

# 9. Lugauer Sommernacht





#### Paletti Park, ab 18:00 Uhr

Es gibt die Cocktailbar, fruchtige Sommerbowlen, frisch gezapftes Fassbier und kulinarische Leckereien vom Grill und aus der Riesenpfanne im Festzelt und Außenbereich.

Ab **19:00 Uhr** sorgt die "COCO-BAND" mit Livemusik für gute Laune. Ein Highlight des Abends wird gegen 21:45 Uhr "Die UDO-Show"

(Musik-Decker präsentiert Jorgidee als Udo Lindenberg Double) sein.

Von **18:00 bis 19:00 Uhr** steht "Brandolino''s große und bunte Kinderzaubershow" – voll mit Tricks für Groß & Klein auf dem Programm.

Anschließend wird "Julian der Magier" sich bis **21:00 Uhr** unter das Publikum mischen und mit seinen Tricks die Gäste verzaubern.



### Rings um die Villa Facius **Kulturhof:**

YoungZone mit Chill- Lounge, "The Basstroopers", Asia-Imbiss & Getränke



#### **Galerie der Villa Facius**

Foto- und Bilderausstellung "Unser Lug' – Ansichten von Früher und Heute"



#### **Durchgang Villa Facius - RVE**

Imbiss der Firma MTG Imiella Getränke vom Lugauer Sportclub e.V. Info-Stand des RVE





Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Kinderanimation mit dem Kultur- und Freizeitzentrum Rundfahrten mit dem Oldtimer-Traktor Aktion und Spaß mit dem "Seifenblasenmann"



#### Festzelt an der Villa Facius

Disco mit DJ Steve

kühle Getränke im Festzelt, Cocktailbar Leckeres vom Grill (Gaststätte zur Kanone), Fischimbiss (Gefügel- und Fisch-Lasch), Langos



### Hohensteiner Straße/Poststraße/Obere Hauptstraße

Hohensteiner Str. 1 (Elektro-List) Trödelmarkt und Imbiss mit dem Lugauer Volleyballverein



#### **Ecke Wohnungsbaugesellschaft Lugau**

Musik mit DJ Nobody, Wein-Pavillon, Bier und Roster organisiert vom Ringerverein Eichenkranz



## **Lugauer Sommernacht**

# Samstag, den 30. Juli 2016, ab 18:00 Uhr

Unterhaltung, Spaß, Musik und Schlemmen vom Paletti Park bis zur Oberen Hauptstraße



#### Im kleinen Park neben Elektro-List

Ponyreiten für Kinder

## Parkplatz am Bahnhof

Schausteller mit [u.a.] Kinderkarussell, Autoscooter...

## **Feuerwerk**

Beginn: 22:45 Uhr vom Parkplatz Paletti Sponsor: MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik



**Der Sommernachts-Shuttle** fährt über Stollberg, Niederwürschnitz, Oelsnitz, Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung















## 6. Lugauer Babytreffen 2016







Im Juni war es wieder soweit: Die jüngsten Einwohner aus Lugau und den Ortsteilen eroberten das Rathaus. Aufgrund der hohen Geburtenzahl 2015 fand dieses Jahr das Babytreffen erstmalig an zwei Terminen, am 13. und 14. Juni, statt. 81 Babys konnten 2015 in Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung begrüßt werden, 51 Mädchen und 30 Jungen. Bürgermeister Thomas Weikert lud gemeinsam mit

dem Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e. V. und den vielen weiteren Helfern und Sponsoren in den Ratssaal ein.

Bürgermeister Thomas Weikert beglückwünschte die anwesenden Eltern und Großeltern und bedankte sich bei allen Helfern, Sponsoren und Spendern, die zum Gelingen des Babytreffens beitragen. Danach begeisterten die Musikschüler der Musikschule Decker mit einem kleinen Konzert der schönsten Kinderlieder, während sich die Gäste Kaffee und Kuchen schmecken ließen. Natürlich erhielten die Babys auch ein Willkommensgeschenk. Ein Stoffbeutel mit dem Lugauer Logo war prall gefüllt mit Geschenken, u. a. mit Spielzeug, einem Geschirrset und Kinderbesteck, Kindersöckchen, einer Trinkflasche. Die Jugendfeuerwehr Lugau legte noch einen "Kinderfinder"-Aufkleber dazu. Dieser wird an der Kinderzimmertür angebracht und zeigt den Einsatzkräften im Ernstfall durch sein reflektierendes



Material, wo sich Kinder aufhalten. Von der Stadtbibliothek Lugau erhielten die kleinen Gäste einen Gutschein für ein Jahr Vorlesespaß. Die Strickfrauen aus Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung überraschten mit einem Geschenketisch voll mit Söckchen, Mützchen, Handschuhen, aber auch niedlichen Häkeltierchen, an denen sich die Gäste gern bedienten.





## 6. Lugauer Babytreffen 2016





### Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten und Sponsoren:

- Mitsubishi Autohaus Nobis
- Abdichtungsfachbetrieb Dierig
- Fa. Flitze Nadel
- Die Urlaubsplaner, Inh. Carla Krajewski
- Taxi Scheibner
- Beratungsdienst für den Mittelstand Lutz Hirsch, Hohenstein-Ernstthal
- Allianzvertretung Alexander Grund
- Juwelier Andeas Dietz
- Thomas Dietz
- Verein Fels e. V. Förderverein der
   Ev. Luth. Kirchengemeinde Lugau-Niederwürschnitz
- Verein Nestbau e. V. Chemnitz
- Wüstenrot Versicherung Familie Kaltofen
- Steuerberatung ECOVIS, Inh. Jana Böttcher
- Service Technik Folgner
- Werbegemeinschaft Paletti Park GbR
- Tupperware Ina Gräbner
- Neumerkel's Blumenquelle, Inh. Jana Teucher
- Floristik Monika Vogt
- Blumen- und Geschenkboutique Inh. Gabi Mannstadt
- Blumenladen Paletti Park Inh. Thomas Berthold
- Strickfrauen aus Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung







## Der Bürgermeister informiert

## Minister Dobrindt überreicht Förderbescheide für schnelles Internet

Bundesminister Alexander Dobrindt hat weitere 91 Förderbescheide für Mittel aus dem milliardenschweren Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau übergeben. Kommunen und Landkreise mit unterversorgten Gebieten erhalten damit bis zu 50.000 Euro: Mit dem Geld können sie Ausbauprojekte für schnelles Internet planen und Antragsunterlagen für eine Bundesförderung dieser Projekte erstellen. In einem zweiten Schritt vergibt das BMVI bis zu 15 Millionen Euro je Projekt, um die Umsetzung von Ausbauprojekten zu fördern.

Dobrindt: "Das Bundesförderprogramm für schnelles Internet ist ein Riesenerfolg. Die große Nachfrage der Kommunen hält unvermindert an: Täglich erreichen uns neue Förderanträge, die wir schnell und unbürokratisch entscheiden. Wir machen allen Kommunen und Landkreisen ein Angebot, das Bundesprogramm zu nutzen, damit es bis 2018 auf der Landkarte keine weißen Flecken mehr gibt."

Seit Beginn des Bundesprogramms am 18. November 2015 konnten bereits 428 Förderanträge von Kommunen und Landkreisen aus ganz Deutschland positiv beschieden werden. Täglich kommen neue hinzu. Mit dem Bundesförderprogramm sollen unterversorgte Gebiete einen Netzzugang von mindestens 50 Mbit pro Sekunde erhalten. Die Anträge können unter www.breitbandausschreibungen.de eingereicht werden.

Mit dem Bundesförderprogramm wird der Netzausbau technologieneutral gefördert. Der Fördersatz beträgt 50 bis 70 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Da das Bundesprogramm mit Förderprogrammen der Länder kombinierbar ist, kann der Förderan-



Im Bild (v.l.n.r.): Bundesminister für Verkehr und digitaler Infrastruktur Alexander Dobrindt, Bürgermeister Thomas Weikert und der Sachbearbeiter Silas Thiele bei der Übergabe des Förderbescheides zur Breitbandförderung im Bundesministerium für Verkehr und digitaler Infrastruktur am 30.05.2016 in Berlin

teil auf bis zu 90 Prozent gesteigert werden. Insgesamt stehen für die Breitbandförderung aus Bundesmitteln rund 2,7 Milliarden Euro bereit.

Weitere Informationen unter: www.bmvi.de/breitband

## Starke Teamleistung für Lugau beim Straßenfest am 5. Juni



Einmal mehr haben wir in Lugau bewiesen, dass es einen starken Zusammenhalt und ein gemeinsames Miteinander in unserer Stadt gibt. Unter dem Motto "Volle Energie für den guten Zweck", galt es sechs Stunden in die Pedalen zu treten. Bei unserer ersten Teilnah-

me am EnviaM - Städtewettbewerb, haben wir eine beeindruckende Mannschaftsleistung und ein hervorragendes Ergebnis eingefahren. 197 Teilnehmer (darunter 102 Kinder) haben auf den zwei Fahrrädern 244,601 Kilometer "erstrampelt". Unser Team setzte sich aus Mitstreitern der Lugauer Schulen, den Kindertagesstätten, den Sportvereinen sowie verschiedenen Einzelteilnehmern zusammen. Der Jubel war groß als wir den bisherigen Spit-





zenreiter, die Gemeinde Bad Düben (238 Kilometer) vom Spitzenplatz verdrängt hatten. Inzwischen sind wir von der Gemeinde Brandis (251 Kilometer) überholt worden, so dass wir "nur noch" zweiter sind. Da von den insgesamt 25 Teilnehmer-Kommunen jetzt noch 19 am Start stehen, gilt es nun bis Herbst abzuwarten, für welche Platzierung das in der Endabrechnung reicht. Die Konkurrenz ist stark, denn viele Städte und Gemeinden nehmen schon seit vielen Jahren am Städtewettbewerb teil und verfügen daher über mehr Erfahrung als wir. Umso bemerkenswerter ist unsere Leistung als "Neuling" und wir können mächtig stolz sein auf das Ergebnis.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken für diese starke Leistung und den beeindruckenden Teamgeist, der uns zu diesem großartigen Ergebnis geführt hat!

Bürgermeister Thomas Weikert

#### **Kultur und Freizeit**



Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau



30. Juli 2016 – 9. Lugauer Sommernacht Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Beginn: 18:00 Uhr – Open End Verkaufsstand vor der Villa Facius



## Ankündigung 27. August 2016, Beginn: 19:00 Uhr

MUSIKSOMMER ERZGEBIRGE im Kulturhof der Villa Facius "Dein ist mein ganzes Herz" Das große Sommer-Open-Air-Konzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue – Eintritt: 13 EUR/erm. 11 EUR | Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790

Dienstag, Donnerstag 10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

Freitag 13:00–18:00 Uhr 1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr

Museum, Tel. 037295/900792

Donnerstag 15:00–18:00 Uhr Sonntag 14:00–17:00 Uhr Galerie der Villa Facius Foto- und Bilderausstellung "Unser Lug' – Ansichten von Früher und Heute" 18:00 – 22:00 Uhr





# Kino-Open-Air im Kulturhof: 13.08.2016, Beginn: 21.00 Uhr

"Ein ganzes halbes Jahr"



Unverhofft kommt oft – das gilt auch und vor allem für die Liebe. Und manchmal entführt sie uns in Richtungen, die wir uns überhaupt nicht vorstellen können ...

Louisa "Lou" Clark (Clarke) wohnt auf dem Lande in einem malerischen englischen Städtchen. Ohne sich je ein konkretes Lebensziel vorzunehmen, hangelt sich die spleenige, kreative 26-Jährige von einem Job zum nächsten, um ihre unverdrossen fest zusammenhaltende Familie über die Runden zu bringen. Ihr sprichwörtli-

cher Optimismus wird jedoch mit ihrem neuesten Broterwerb erstmals auf eine harte Probe gestellt: Im "Schloss" des kleinen Ortes wird sie die Pflegerin und Gesellschafterin des wohlhabenden jungen Bankers Will Traynor (Claflin), der seit einem Unfall vor zwei Jahren an den Rollstuhl gefesselt ist – von einem Augenblick zum anderen hat sich sein Leben dramatisch verändert.

Seine große Abenteuerlust gehört der Vergangenheit an – übrig bleibt ein Zyniker, der seine jetzige Existenz als sinnlos empfindet. Doch Lou nimmt sich vor, Will zu beweisen, dass das Leben sich weiterhin lohnt: Gemeinsam lassen sie sich auf eine Abenteuertour ein, die sie allerdings so nicht geplant haben ... Wie sich Herz und Verstand unter diesen Umständen verwandeln, hätten beide sich niemals träumen lassen.

FSK ab 12

(Quelle: Pressetext von www.mediapass.warnerbros.com)

## Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

# Straßenfest in Lugau am 5. Juni 2016





Gleich zu Beginn ein großes Dankeschön an die zahlreichen Besucher, die auch in diesem Jahr auf das traditionelle Straßenfest der Gewerbetreibenden in Lugau gekommen sind. Dies ist uns als Gewerbeverein immer wieder ein großer Ansporn, das Fest jährlich neu zu organisieren. Das Wetter half uns natürlich diesmal sehr dabei. Gab es die Woche über immer wieder Regen und Gewitter, strahlte doch an diesem Nachmittag nur die Sonne!

Mit dabei war in diesem Jahr die Firma EnviaM mit dem Städtewettbewerb. Es ging darum, innerhalb 6 Stunden so viele Kilometer wie möglich auf zwei stationären Fahrrädern zu radeln. Vom Bürgermeister gut durchorganisiert waren das Erwachsenen- und das Kinderfahrrad durchgehend mit Teilnehmern besetzt und somit belegt Lugau mit jetzigem Stand (13. Juni) bisher einen sehr guten zweiten Platz. Die Stimmung war super. Der Ringerverein Eichenkranz Lugau e.V. hatte, wie auch schon im letzten Jahr, die Bewirtschaftung des Festzeltes übernommen. Hier fanden am Wochenende schon zwei Abendveranstaltungen statt und am Sonntag präsentierte sich die Musikschule Decker und das Karolini-Mitmachtheater mit der Aufführung "Tolle Freunde".

Wieder mit dabei, der historische Bus H6 vom Regionalverkehr Erzgebirge.

Diesmal gab es die Möglichkeit, zu jeder vollen Stunde an einer Rundfahrt über Erlbach-Kirchberg und Gersdorf teilzunehmen. Dies wurde sehr gut angenommen. Ebenso dabei waren die Lugauer Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr. Außerdem gab es verschiedene Livemusik, Ponyreiten für Kinder, Schausteller mit Autoscooter, Hüpfburgen, Kinderbasteln und vieles andere mehr. Jeden einzelnen zu erwähnen würde den Rahmen sprengen.

Nicht zuletzt einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer an diesem Sonntag, ohne die ein solches Fest niemals möglich wäre. Gerade in einer Zeit, in der die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, aufgrund vieler bürokratischer Vorschriften immer mehr nachlässt, kann man dies gar nicht hoch genug bewerten. Behörden und Institutionen tun inzwischen alles, um die Hürden, die für solche Veranstaltungen zu beachten sind, so hoch zu legen, dass diese eines Tages wohl niemand mehr freiwillig durchführen wird. Auch die Kosten dafür steigen jährlich an. Das sind traurige Entwicklungen, aber es ist auch kein Wille zu erkennen, dies wieder rückgängig zu machen. Umso höher ist jedoch die gute Unterstützung zu bewerten, die wir zu jeder Zeit der Vorbereitungen aus dem Lugauer Rathaus erhalten haben!

Thomas Dietz - Vorsitzender Gewerbeverein Lugau









## Aus dem Inhalt

INI	HALTSVERZEICHNIS
6. E Dei KU	Lugauer Sommernacht Babytreffen r Bürgermeister informiert LTURZENTRUM VILLA FACIUS aßenfest in Lugau
Öff	Tentliche Bekanntmachungen Bericht über die 23. Sitzung des Stadtrates
• • •	Wir gratulieren unseren Jubilaren

•	Sallauminer Straße
	itteilungen rtsteil Erlbach-Kirchberg
•	Wir gratulieren unseren Jubilaren
• •	itteilungen Ortsteil Ursprung Vereinsfest
In	chtamtlicher Teil formationen aus Lugau / lbach-Kirchberg / Ursprung
Ve	ereinsmitteilungen
•	Kleingartenverein Grüne Aue 17
•	Kirchennachrichten18
•	Bereitschaftsdienste20
•	JUH-Senioren21
•	"Kinderland"22
•	Skatverein23
•	Volkssolidarität23
•	Blaues Kreuz
•	
	HILFETELEFON
•	HILFETELEFON

Wissenswertes / Termine / Vereine		
• poetische notizen27		
Bergbaumuseum		
<ul> <li>Kultur- und Freizeitzentrum 28</li> </ul>		
RFV Seifersdorf 29		
• Stadtrundgang 30		
<ul> <li>Impressionen aus dem</li> </ul>		
Stadtpark30		
• Gesundheit von der Wiese 31		
Sommermusik		



#### Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des "Lugauer Anzeigers" erscheint am Freitag, dem 22. Juli 2016. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 7. Juli 2016. Sie können sich den "Lugauer Anzeiger" auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den "Lugauer Anzeiger" im Bereich "Aktuelles". Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

#### **Impressum**

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG

Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG

> Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des "Lugauer Anzeiger" in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG. Es gilt die Preisliste von 2016.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der "Lugauer Anzeiger" ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein "Lugauer Anzeiger" zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

## Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

#### Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26

Postfach: 09382 Lugau PF 1125 (037295) 52-0 Telefon: (037295) 52-43 Fax: Internet: www.lugau.de eMail: info@stv.lugau.de

> Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

#### Sprechzeiten:

montags: geschlossen

dienstags: 8:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr

8:30 - 11:30 Uhr mittwochs:

donnerstags: 8:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr

8:30 - 11:30 Uhr freitags:

#### Bankverbindung:

Konto-Nr.3 731 002 867 BLZ 870 540 00 Erzgebirgssparkasse:

Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628

BLZ 120 300 00

• IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:

DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB

• IBAN bei der DKB:

DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

## **Amtliche Bekanntmachungen**

## Bericht über die 23. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 6. Juni 2016, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden.

# Beschluss zum Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (§73 Abs. 5 SächsGemO) Beschluss-Nr. 043/2016

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächGemO), die in der Anlage zur Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.

# Beschlüsse über die Vergaben der Bauleistungen für die Baumaßnahme Sanierung Altbau Feuerwehrgebäude Poststraße 6 in 09385 Lugau

Los 10 - Tischler

#### Beschluss-Nr. 044/2016

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Leistungen zur Sanierung Feuerwehrgerätehaus Lugau Poststraße 6 in 09385 Lugau, Los 10 – Tischler, an die Firma Stüdemann GbR aus Raschau OT Markersbach, zu einer Bruttoangebotssumme von 40.869,72 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

#### Los 12 - Maler und Belag Beschluss-Nr. 045/2016

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Leistungen zur Sanierung Feuerwehr-

gerätehaus Lugau Poststraße 6 in 09385 Lugau, Los 12 – Maler und Belag, an die Firma Malermeister Renè Rudolph aus Oelsnitz/Erzgeb., zu einer Bruttoangebotssumme von 31.617,61 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

#### Los 13 – Schlosserarbeiten Beschluss-Nr. 046/2016

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Leistungen zur Sanierung Feuerwehrgerätehaus Lugau Poststraße 6 in 09385 Lugau, Los 13 – Schlosserarbeiten, an die Firma Stahlbau Päßler GmbH aus Stollberg, zu einer Bruttoangebotssumme von 24.477,05 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

# Verkauf einer ca. 845 m² großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 385 v der Gemarkung Lugau, gelegen in Lugau, Poststraße 8a Beschluss-Nr. 047/2016

- Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf einer ca. 845 m² großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 385 v der Gemarkung Lugau, gelegen Poststraße 8a. Das Grundstück soll zum Verkauf ausgeschrieben werden und der Meistbietende den Zuschlag erhalten.
- Das Mindestgebot beträgt 23.200,

   Euro und entspricht dem mit Verkehrswertgutachten des Immobilien- und Sachverständigenbüros Matthias Hahn vom 12. April 2016 ermittelten Verkehrswert für diese vorgenannte Teilfläche.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück zum Verkauf auszuschreiben und mit dem Meistbietenden den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde mit 10 gegen 4 Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen angenommen.

Th. Weikert Bürgermeister

## Ausschreibung zum Verkauf einer ca. 845 m² großen Teilfläche des Flurstückes Nr. 385 v der Gemarkung Lugau, gelegen Poststraße 8 a

Auf dem Flurstück Nr. 385 v der Gemarkung Lugau, gelegen Poststraße 8 a, befand sich ehemals ein Kino. Das Gebäude wurde zwischenzeitlich abgerissen, so dass die Fläche nunmehr unbebaut ist. Ein Teil des Grundstücks wird durch die Feuerwehr genutzt und soll deshalb bei der Stadt Lugau verbleiben.

Die restliche, ca. 845 m² große, Fläche des Grundstückes Lugau, Poststraße 8 a, verkauft die Stadt Lugau zur Bebauung mit einem Eigenheim. Die genaue Kauffläche ergibt sich aus der noch durchzuführenden Vermessung. Alle Versorgungsleitungen befinden sich in der Poststraße.

Für die Zufahrt von der Poststraße zum Kaufgrundstück besteht eine Dienstbarkeit (Geh- und Fahrtrecht) zugunsten des Eigentümers des Flurstückes Nr. 385/2 der Gemarkung Lugau. Außerdem sind im Grundbuch ein Sanierungsvermerk und ein zeitlich befristeter Verzicht für die Bebauung mit Mietwohnungen eingetragen. Eine Bebauung mit einem Eigenheim ist möglich.

Mindestgebot: 23.200,- Euro. Dieser Betrag entspricht dem mit

Verkehrswertgutachten des Immobilien- und Sachverständigenbüros Matthias Hahn vom 12. April 2016 ermittelten Verkehrswert für die vorgenannte Teilfläche.

Die Stadt Lugau weist vorsorglich darauf hin, dass es nach erfolgter Vermessung zu einer Wertanpassung aufgrund veränderter Grundstücksgröße kommen kann. Die Kosten der Vermessung gehen zu Lasten des Käufers. Außerdem werden nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme Ausgleichsbeträge für dieses Grundstück fällig. Die genaue Höhe dieses Betrages kann in der Stadtverwaltung Lugau erfragt werden.

#### Unterlagen sind einzusehen:

Stadtverwaltung Lugau, Liegenschaftsamt, Frau Demmler, Tel.: 037295/5238 E-Mail: carmen.demmler@stv.lugau.de

Die Angebote sind bis zum 05. August 2016 in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.

## **Amtliche Bekanntmachungen**

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2015 der Stadt Lugau

#### 1. Kindertageseinrichtungen

# 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Personal- und Sachkosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in Euro	in Euro	in Euro
erforderliche			
Personalkosten	637,81	298,20	172,21
erforderliche			
Sachkosten	226,98	106,12	61,28
erforderliche			
Personal- und			
Sachkosten	864,79	404,32	233,49

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

# 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in Euro	in Euro	in Euro
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag	180,21	107,17	63,12
(ungekürzt)			
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	521,26	133,82	61,48

# 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
	in Euro
Abschreibungen	2.298,60
Zinsen	_
Miete	4.093,56
Gesamt	6.392,16

#### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in Euro	in Euro	in Euro
Gesamt	26,92	12,58	7,27

#### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

# 2.1 . laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertages-
	pflege 9 h in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur	485,00
Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr.1 und SGB VIII)	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	1,49
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	18,78
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken-und Pflegeversicherung	
(§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	16,74
= laufende Geldleistung	522,01
freiwillige Angabe: weitere Kosten für	
die Kindertagespflege	
(z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatz-	
beschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00

#### 2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
	in Euro
Landeszuschuss	163,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	180,21
Gemeinde	178,47

Thomas Weikert Bürgermeister

# Einladung zur 24. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 24. Sitzung des Stadtrates findet voraussichtlich am Montag, dem 4. Juli 2016, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. auf der Homepage informiert.

Weikert Bürgermeister

# Einladung zur 17. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 17. Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am Montag, dem 18. Juli 2016, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Weikert Bürgermeister

## **Amtliche Bekanntmachungen**



Landratsamt Erzgebingskreis



Neuordnung der Eigentumsverhältnisse – durch Zusammenführung von Boden und Gebäudeeigentum – gemäß 8. Abschnitt Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

Gemeinde: Stadt Lugau Gemarkungen: Kirchberg Verf.-Nr.: 212048

## Ausführungsanordnung

Das Landratsamt Erzgebirgskreis ordnet gemäß § 55 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) die Ausführung des Tauschplanes vom 01.03.2016 an.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der 01.07.2016 festgesetzt.

An diesem Tag tritt der im Tauschplan ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung wird angeordnet. Die Beteiligten haben ein besonderes Interesse an einer zügigen Durchführung des Verfahrens, da sie bereits die Geldbeträge gezahlt haben. Eine Verzögerung durch Widerspruchs- oder Gerichtsverfahren ist nicht zumutbar.

Auch für die übrigen Beteiligten ist die zügige Durchführung des Verfahrens von besonderem Interesse.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Marienberg, den 03.06.2016

Im Auftrag

1 V. 4000\_1



Mehringer Referatsleiter DS

## Informationen der Stadtverwaltung

## Wir gratulieren unseren Jubilaren

zun	า 70.	Geburtstag
-----	-------	------------

Herrn Rolf Küttner	geb. am 8. Juli
Frau Monika Schaaf	geb. am 10. Juli
Frau Erika Richter	geb. am 19. Juli
Herrn Frank Läßig	geb. am 23. Juli

### zum 75. Geburtstag

Frau Gisela Maul	geb. am 12. Juli
Herrn Joachim Krause	geb. am 13. Juli
Herrn Horst Kaden	geb. am 15. Juli
Frau Inge Hübner	geb. am 16. Juli
Frau Karin Wetzel	geb. am 21. Juli
Frau Gertraude Woitas	geb. am 29. Juli

#### zum 80. Geburtstag

Herrn Werner Beck geb. am 2. Juli

Frau Christel Dittrich	geb. am 3. Juli
Herrn	
Eberhard Schaarschmidt	geb. am 8. Juli
Herrn Edgar Knape	geb. am 12. Juli
Herrn Manfred Nobis	geb. am 15. Juli
Frau Gertraude Lang	geb. am 22. Juli

#### zum 85. Geburtstag

Frau Ingeborg Thalmann	geb. am 4. Juli
Frau Lieselotte Lieberwirth	geb. am 6. Juli
Frau Gertraude Vogel	geb. am 11. Juli
Herrn Wolfgang Pertermann	geb. am 11. Juli

#### zum 90. Geburtstag

Frau Liesa Röhner geb. am 5. Juli

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

## Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

## Informationen der Stadtverwaltung



## Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

## **Vergangenheit ist Gegenwart**

Am 10. Mai 2016 öffnete die Zeitzeugin des Holocaust Henriette Kretz den Schülern der Oberschule am Steegenwald die Augen und gab ihnen einen Einblick in ihre Vergangenheit, die Zeit des Nationalsozialismus. Geboren wird die nun 82jährige Frau 1934 in einer polnisch jüdischen Familie. Ihre unbeschwerte Kindheit wird abrupt beendet, als die Deutschen unter Hitler 1939 Polen überfielen. Henriette und ihre Familie flohen nach Sambor, wo sie einige Jahre später aus der Wohnung vertrieben wurden und in ein Ghetto kamen. Von diesem Zeitpunkt an spürte sie die Judenverfolgung und den Hass der Deutschen auf die Juden extrem am eigenen Leib. Der Hunger, der Hass, die Einsamkeit und Angst prägten von nun an ihr Leben. Ihr Vater war Arzt und hatte deshalb viele Verbindungen, die die Familie anfangs vor Erschießung bewahrte. Frau Kretz wurde von ihren Eltern bei einer Frau versteckt, wo sie jedoch gefunden wurde und in eine Gefängniszelle gekommen ist. Aus glücklichen Umständen wurde sie von dort wieder ins Ghetto gebracht, wo sie auf ihre Eltern traf. Von dort konnte die Familie fliehen. Die Familie wurde durch einen ehemaligen Patient ihres Vaters den Winter über bei einer polnischen Familie versteckt, wo sie letztendlich von deutschen Soldaten entdeckt wurden. Kurz darauf musste das damals 8jährige Mädchen mit ansehen, wie ihre Eltern erschossen wurden. Sie selbst konnte weglaufen. Sie fand Unterschlupf in einem Waisenhaus, wo sie zu einer Schwester sagte: "Willst du meine Mutter sein?" So lautet auch der Titel ihres Buches, welches ihre Geschichte erzählt. Was diese Frau





durchmachen musste, kann kaum einer nachvollziehen und es verdient größten Respekt, dass sie sich immer noch vor Schüler stellt und ihre traurige Geschichte erzählt. Henriette Kretz sollte als Vorbild für alle Menschen dienen, da sie trotz schwerer Vergangenheit keinerlei Hass und Vorurteile hat. Gerade das, was sie durchmachen musste, wünscht sie keinem und ist traurig über die Tatsache, dass es Hass, Vorurteile und Ausgrenzung heut immer noch gibt. Wir sollten uns ihre Worte zu Herzen nehmen. Dilara Decker und Lucy Klügel, 9a



## Grundschule Lugau

## **Sportfest am Kindertag**

Das Wetter spielte am 1. Juni glücklicherweise doch noch mit und rettete den Kindertag mit der Entscheidung: Das Sportfest findet statt. Beim Wettlauf, Weitsprung und Ballwurf wetteiferten unsere Schüler auf dem Sportplatz der Oberschule um die Medaillen. Zu den Siegern in der Gesamtwertung der drei Disziplinen gehörten in diesem Jahr Jannick Tobisch, Alexia Püschmann, Luca Hertel, Cecile Linder, Lasse Platzer, Lina Schütz, Tim Meier und Charlotte Schardt. Herzlichen Glückwunsch! Ein Dankeschön sprechen wir allen helfenden Eltern aus.

Die Schulleitung









## Informationen der Stadtverwaltung

Förderverein der Grundschule Lugau e.V.

## Frühlingssingen, Frühlingstanzen und Frühlingstheater



"Vier Geißlein auf der Bank und drei auf den Stühlen… Es sind sechs Geißlein im Haus. Eine gute Mahlzeit für einen hungrigen Wolf… Ich bin das schlaueste Tier im ganzen Wald…"

"Meck, meck, meck, der Wolf schert uns 'nen Dreck!"

In diesem Jahr war das zentrale Thema des Frühlingssingens das Märchen "Der Wolf und die sieben Geißlein". Modernisiert und aufgepeppt wurde es von den Kindern der Theater-Gruppe in lustigen Verkleidungen vorgetragen. An passenden Stellen sangen die Chorkinder fröhliche Frühlingslieder. Auch die Tanzgruppe trat wieder in phantasievollen Kostümen auf und zeigte, was sie gelernt hatte. Im Schlussbild sangen alle Akteure gemeinsam "Immer wieder kommt ein neuer Frühling" und bekamen verdient jede Menge Applaus von den Eltern, Großeltern und Geschwistern im Publikum. Die Programmkinder freuten sich natürlich sehr über die Ankündigung von Herrn Reichel, dass sie als Dankeschön in das Freizeitbad nach Geyer fahren dürfen. Vor und nach der Veranstaltung gab es auf dem Schulhof Kaffee, Tee und von den Eltern selbst gebackenen Kuchen. Wir bedanken uns bei den "Bäckern", den Spendern und den Helfern recht herzlich.

Michaela Hecker Förderverein der Grundschule













## Informationen der Stadtverwaltung

## Information für die Garageneigentümer im Garagenhof in Lugau, Sallauminer Straße

Im Garagenhof Lugau, Sallauminer Straße, befinden sich zahlreiche Garagen. Der Grund und Boden gehört der Stadt Lugau.

Die Garagen sind privates Eigentum. Deshalb sind die Erhaltung der Baulichkeit und die Versorgung mit Strom Privatanliegen der jeweiligen Eigentümer.

Es gibt im gesamten Garagenhof zwei Vertragspartner des Stromanbieters. Einer dieser Vertragspartner ist verstorben. Einen neuen Verantwortlichen zu finden, der diesen Stromanschluss übernimmt, war nicht einfach. Es ist aber sehr wichtig, da mit einer Abmeldung der Anlage der Bestandsschutz verfällt. Das hätte zur Folge, dass Jeder der zu einem späteren Zeitpunkt Strom für seine Garage möchte, sich um einen eigenen neuen Stromanschluss kümmern muss.

Um das zu vermeiden, hat sich Herr Opsada bereit erklärt, diesen Stromanschluss, der ehemals von Herrn Lorenz betreut wurde, als Privatperson zu übernehmen. Deshalb läuft auch alles über ihn privat. Gegenwärtig bemüht er sich darum, mit den Garageneigentümern dieses Gebietes für die zukünftige Stromversorgung die Vereinbarungen abzuschließen. Das hat für allerhand Aufregungen und Missverständnisse unter den Beteiligten gesorgt.

Die Strompauschale war für viele Betroffene gewöhnungsbedürftig. Dazu muss man wissen, dass Herr Opsada kein Stromversorger ist und aus gesetzlichen Gründen keinen Strom verkaufen darf. Deshalb der Pauschalpreis. Dieser soll nach Aussage von Herrn Opsada jährlich an die preislichen Gegebenheiten angepasst werden. Über die Höhe der Pauschale kann man streiten. Da hat Jeder seine Sichtweise und Meinung. Letztlich ist Herr Opsada derjenige, der das Angebot unterbreitet. Jeder einzelne Garageneigentümer kann das Gespräch mit ihm suchen und seine Fragen mit ihm klären

Herr Opsada ist erreichbar unter: Rufnummer: 0176 / 87529164 ab 16:00 Uhr, E-Mail: unsergaragenhof@gmx.de

Am Ende gibt es nur zwei Möglichkeiten. Entweder man nimmt das Angebot an und hat Strom in seiner Garage. Oder man entscheidet



Fotomontage Bernd Franke

sich gegen das Angebot und hat keinen Strom mehr. Diese Entscheidung kann nur jeder einzelne Garageneigentümer für sich selbst treffen und Herrn Opsada persönlich darüber informieren. Egal, wie diese Entscheidung ausfällt, sie hat keinerlei Auswirkung auf das zwischen der Stadt Lugau und dem jeweiligen Garagenei-

gentümer abgeschlossene Nutzungsverhältnis. Die mit der Stadt Lugau abgeschlossenen Verträge haben mit der Stromversorgung nichts zu tun. Sie betreffen nur die Nutzung des städtischen Grundstückes mit dem privaten Bauwerk Garage.

Die Stadt Lugau ist am Fortbestand dieser Verträge interessiert. Für Rückfragen zu diesem Thema stehen Ihnen die zuständigen Mitarbeiter des Rathauses, zu den bekannten Öffnungszeiten, gern zur Verfügung.

#### Kontaktdaten:

Rathaus Lugau, Liegenschaftsamt - Frau Demmler

Tel.: 037295 / 5238 | Fax: 037295 / 5243 E-Mail: carmen.demmler@stv.lugau.de

## **LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge –** Vision 2020" eröffnet Regionalbüro in Lugau

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen zur Förderung des ländlichen Raums. Sachsen ist in 30 LEADER-Regionen aufgeteilt. Unsere Region trägt den Namen "Tor zum Erzgebirge-Vision 2020". Zu ihr gehören die Städte Stollberg/Erzgeb., Oelsnitz/Erzgeb. und Lugau/Erzgeb. sowie die Gemeinden Hohndorf, Jahnsdorf, Neukirchen/Erzgeb., Niederdorf und Niederwürschnitz. LEADER ist übrigens eine Abkürzung aus dem französischen Begriff Liaison entre actions de développement de l'économie rurale (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft).

Die Region hat die Stadtentwicklungsgesellschaft die STEG mit dem Regionalmanagement zur Beratung der Antragsteller beauftragt. Das Regionalbüro befindet sich seit 1. Juni 2016 in der Stollberger Straße 16 in Lugau. Hier können sich interessierte Privatpersonen. Vereine. Unternehmer oder auch die Kommunen über die Fördermöglichkeiten für Vorhaben im ländlichen Raum, d. h. in Gemeinden oder Ortsteilen bis 5.000 Einwohner, informieren. Für weitere Information steht auch die Homepage der Region www.tor-zum-erzgebirge.de zur Verfügung.

Alexandra Lorenz-Kuniß Vorsitzende LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge-Vision 2020"

## Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen



## Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 80. Geburtstag

Frau Rita Gregor Herrn Reiner Remitschka geb. am 5. Juli geb. am 12. Juli

zum 85. Geburtstag

Herrn Schraps, Johannes

geb. am 13. Juli

zum 90. Geburtstag

Herrn Fritz Neubert

geb. am 18. Juli

zum 95. Geburtstag Frau Gertrud Weber

geb. am 30. Juli

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

## Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

# Unsere Nachwuchsreporterin berichtet

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Gockelhahn!



Unser Kindergarten Gockelhahn feiert dieses Jahr seinen 40. Geburtstag. Das große Fest fand am 28. Mai auf dem Gelände der Tupperware in Kirchberg statt. Das Team des Kindergarten hat eine richtige tolle Kindergeburtstagsfete organisiert. Nach der Begrüßung von Leiterin Monika Tannert und den Glückwünschen des Bürgermeisters und der Ortsvorsteherin begeisterten Clown Karo und Clown Lini (Jörg und Karola Decker) die Geburtstagsgäste. Danach wurde nach Herzenslust gespielt: Am Glücksrad, bei der Jugendfeuerwehr, beim Kinderschminken, beim Ponyreiten, in der Hüpfburg oder mit den Rutscheautos. Und natürlich war mit Kaffee und Kuchen, Würstchen, Zuckerwatte und kühlen Getränken auch für das leibliche Wohl gesorgt. Zum Schluss gab es noch einen Lampionumzug, an dem sogar Mini-Mouse teilnahm.

1976 wurde das Gebäude an der Dorfstraße 90 zum Kindergarten umgenutzt. Fast jeder Einwohner von Erlbach-Kirchberger hat einen Bezug zum Kindergarten: Entweder er besuchte ihn selbst, oder hat Kinder oder Enkel, die in den Kindergarten gingen oder gehen. Nach der Wende wurde der Kindergarten in vielen Baumaßnahmen für die neuen Bestimmungen zum Wohle der Kinder renoviert. Zuletzt wurde 2011 das Dachgeschoss zum Gruppenraum ausgebaut und die Innentreppe erneuert. Dadurch wurde im Erdgeschoss Platz für mehr Krippenplätze geschaffen.



Mit dieser großen Umbaumaßnahme hat sich der damalige Gemeinderat für den Erhalt des Kindergartengebäudes entschieden. Die sehr gute Auslastung und die steigenden Kinderzahlen geben dieser Entscheidung nun recht. Da werden wir noch viele schöne Geburtstage feiern können.

Es gilt aber auch Dank zu sagen, allen voran dem Team des Kindergarten Gockelhahn, das nicht nur eine tolles Geburtstagsfest organisiert hat, sondern auch tagtäglich unsere jüngsten Dorfbewohner umsorgt und liebevoll betreut. Vielen Dank auch an unseren Träger, den Kinderwelt Erzgebirge e. V., mit dem wir einen Partner gefunden haben, der unseren Dorfkindergarten in unserem Sinne weiterführt. Und natürlich ein großes Dankeschön an alle Eltern, Sponsoren und Freunde unseres Kindergartens, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre.

Christina Lorenz und Alexandra Lorenz-Kuniß

## Ortsteil Ursprung - Mitteilungen

## Vereinsfest

# in Ursprung am 24. und 25. Juni 2016 auf dem Sportgelände der SV Eintracht Ursprung an der Flockenstraße

Freitag, 24.06.2016

18:00 Uhr Fußballspiel zwischen den

"Alten Herren" aus Ursprung und

dem Oberlungwitzer SV



Samstag, 25.06.2016

14:00 Uhr Fußballturnier der 1. Mannschaft

des SV Eintracht Ursprung

Familiennachmittag mit z.B. Hüpfburg und Tischtennis und natürlich jeder Menge

Spaß

18:30 Uhr Musik für Alle mit DJ

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

## Ortsteil Ursprung - Mitteilungen

## **Ausfahrt des Feuerwehrvereines Ursprung**

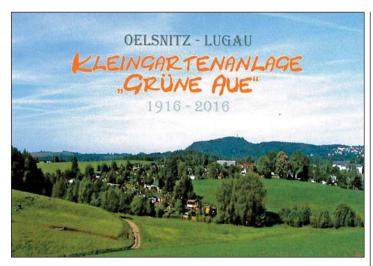
Die diesjährige Ausfahrt des Feuerwehrvereines am 21. Mai führte uns auf den Flughafen Leipzig-Halle. Organisiert durch Richter Reisen konnten wir uns ein Bild von der Technik der Flughafenfeuerwehr und deren Ausbildung machen. Die zweistündige Tour, nach dem Einchecken, führte uns zur Feuerwache des Flughafens und zum Flugzeugmodell in Originalgröße. Dieses Modell wird als Brandsimulator zur Echtausbildung benutzt. Die Zeit verging wie im Flug und wir konnten einen Einblick in die Arbeit der dortigen Kameraden erfahren.

Wir werden diese interessante Führung so schnell nicht vergessen.

Text und Foto: Karl-Heinz Stärz



## Vereinsmitteilungen



Die Kleingartenanlage "Grüne Aue" wird 2016 100 Jahre alt. Das Jubiläumsjahr begann mit der Erarbeitung der Chronik, führte im Frühjahr zu einer Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstandes. Daran schließen sich weitere Aktivitäten im Bereich der Anlage an und führt zum Höhepunkt der Feiern zum 100-jährigen Spartenjubiläum vom 29. bis zum 31. Juli 2016.

Wir erinnern uns an das Gründungsjahr 1916, so begannen 38 Arbeiterfamilien das Pachtland zu bewirtschaften. Weitere Grundstücke kamen in den Folgejahren hinzu, was zu einer immer größeren Anlage führte. 1925 wurde der Verein in den Schrebergartenverein Niederoelsnitz-Lugau umbenannt und 1934 in "Zur grünen Aue". Nach 1945 wurde die Anlage von der Stadt Oelsnitz, später von Lugau, übernommen. So umfasst die Anlage heute 41 Hektar, wovon zwei Drittel zu Lugau gehören. Im gesamten Zeitraum wurden viele Werte geschaffen, kulturelle Veranstaltungen und natürlich auch Gartenfeste durchgeführt. Für alle Interessenten lohnen sich Blicke in die 100-jährige Chronik oder man kauft sich selbst ein Exemplar für 27,- Euro über eine Bestellung beim Vorstand. Zum Festwochenende werden zahlreiche Höhepunkte auf dem Festplatz stattfinden, so zum Beispiel Musikdarbietungen (Discound Livemusik), die Oelsnitzer Blasmusikanten, Litte Tandem, die Pöhlbachmusikanten, Kinderfest, große Tombola und natürlich reichhaltige Speisen und Getränke. Dazu kann detailliert nochmals in den Einladungen zum Fest Einblick genommen werden. Das vollständige Programm veröffentlichen wir im nächsten "Lugauer Anzeiger". Die Mitglieder der Kleingartenanlage freuen sich auf zahlreichen Besuch.

**Hubert Leichsenring** 

# So kommt der Lugauer Anzeiger

in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de** 



### Kirchennachrichten

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz Juni 2016



## Liebe Leserinnen und Leser,

"Der Herr gab zur Antwort" – so beginnt das Bibelwort für den Monat Juli. Und sofort sage ich: Halt. Wie lautete denn die Frage eigentlich? Und wer hat die Frage gestellt? Das 2. Buch Mose nimmt uns mit auf den Weg Israels aus Ägypten und auf die Wanderung durch die Wüste. Angeführt wird das Volk von Mose. Kapitel 33 erzählt von einem ganz vertraulichen Gespräch zwischen Gott und Mose. "Der HERR aber redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freunde redet." Mose richtet viele Bitten an Gott. Seine Wünsche werden immer kühner. Schließlich bittet Mose Gott: "Lass mich doch deine Herrlichkeit schauen!"

Mose will wissen, wie Gott "eigentlich" ist, was sein Wesen ist, wie Gott im Innersten aussieht. Er will Klarheit über Gott und Gewissheit, ob er und das Volk Israel sich mit diesem Gott auf den Weg machen können; ob dieser Gott sie auch dann nicht verlässt, wenn es schwierig wird.

Weil Gott so vertraulich mit Mose redet wie mit einem Freund, gibt er sich zu erkennen. Gott lässt seine "Schönheit" sichtbar werden, wenigstens ein bisschen. Festhalten kann Mose Gottes Schönheit nicht, denn Gott zieht an Mose vorüber. Anstatt von Schönheit können wir auch von Gottes Güte sprechen. Gottes Schönheit besteht in seiner Güte.

Gott geht noch weiter: Er gibt sich zu erkennen durch einen Namen. Gott trägt nicht einen beliebigen Namen, wie einer Peter und der andere Paul und der dritte vielleicht Wolfgang heißt. Gottes Name ist Programm. Gottes Name ist: Ich gewähre Gnade und schenke Erbarmen. Mose erfährt nicht, wer Gott ist, sondern wie Gott ist.

"Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will." Dahinter könnte jemand Willkür vermuten. Aber Gott ist Güte. Er will ja jedem gnädig und barmherzig sein. Niemand soll davon ausgeschlossen sein. Davon lässt Gott sich nicht abbringen – auch nicht von unbarmherzigen Menschen.

Schon die alten Israeliten haben gesungen (Psalm 103): Gott hat seine Wege Mose wissen lassen, die Kinder Israel sein Tun.

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

Als Gott vorüberzog, lag ein Schein von Gottes Schönheit, von seiner Herrlichkeit und Güte auf dem Antlitz von Mose. Christen erkennen die "Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi". Ein Abglanz von Gottes Gnade und Barmherzigkeit soll nun auch bei uns sichtbar werden. Wir sollen gnädig und barmherzig sein, auf diese Weise Gottes Wesen wiederspiegeln und damit auf dem Wege Jesu Christi unterwegs sein.

Dass Sie diesen Abglanz von Gottes Güte bei anderen entdecken – und andere bei Ihnen, wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Frech

#### **■** Monatsspruch Juli:

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

(2. Mose 33, 19)

#### **Gottesdienste**

Während der Schulferien finden die Gottesdienste jeweils 9:30 Uhr im Wechsel in Lugau und Niederwürschnitz statt.

#### 6. Sonntag nach Trinitatis

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43, 1)

#### Sonntag, 3. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

#### 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

(Epheser 2, 19)

#### Sonntag, 10. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

#### 8. Sonntag nach Trinitatis

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5, 8–9)

#### Sonntag, 17. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

#### 9. Sonntag nach Trinitatis

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist,

von dem wird man umso mehr fordern.

(Lukas 12, 48)

#### Sonntag, 24. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

### 10. Sonntag nach Trinitatis

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33, 12)

#### Sonntag, 31. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

## **Kirchennachrichten**

#### Gemeindekreise

Während der Schulferien legen viele Gemeindekreise eine Sommerpause ein.

#### Kirchenmusik

Flötenkreis: mittwochs, 17:30 Uhr Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

#### **■** Weitere Gemeindegruppen

Frauenkreis Lugau: Dienstag, 5. Juli, 19:00 Uhr Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 13. Juli, 14:30 Uhr

Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 6. Juli, 14:00 Uhr

Bastelkreis: Montag, 4. Juli, 18:30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 13. Juli, 19:30 Uhr

#### **Termine und Informationen**

#### Neuer Konfirmationskurs

Im neuen Schuljahr beginnt in unserer Kirchgemeinde wieder eine neue Konfirmandengruppe, die sich auf die Konfirmation im Frühjahr 2018 vorbereitet. Das erste Treffen der neuen Konfirmandengruppe beginnt mit einer "Kennenlern-Übernachtung" vom 12. bis zum 13. August 2016.

#### ■ Einsegnungsgottesdienst zum Schuljahresbeginn

Alle Schulkinder sind mit ihren Familien herzlich eingeladen zum Einsegnungsgottesdienst am 14. August um 15:15 Uhr in der St.-Johannes-Kirche Niederwürschnitz.

#### ■ Christenlehre

Nach den Schulferien wird die Christenlehre am 16. August in Lugau (jeweils dienstags) und am 18. August in Niederwürschnitz (jeweils donnerstags) wieder beginnen.

### ■ Einführung Pfarrerin Hacker

Pfarrerin Sabine Hacker wird im August 2016 ihren Dienst in unserer Kirchgemeinde antreten. Der Einführungsgottesdienst wird am Sonntag, dem 28. August 2016, um 14:00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche in Niederwürschnitz stattfinden.

## Adressen und Öffnungszeiten

#### ■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau

Tel. (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

#### Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

#### ■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975 e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

#### Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr (außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

## Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinde

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr
- Chor: mittwochs, 19:30 Uhr
- Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr
- EC-Jugendkreis: freitags, 19:30 Uhr

Die Kinderstunden entfallen während der Schulferien.

- Seniorengymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 6. Juli, 15:00 Uhr
- Frauenstunde: Donnerstag, 28. Juli, 19:30 Uhr
- Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 25. Juli, 14:30 Uhr



## Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

#### ■ Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kapelle Lugau

Sonntag, 26. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28. Juni

18:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 5. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Dienstag, 12. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis** 18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 16. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 23. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier **Dienstag, 26. Juli** 

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 29. Juli

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. Juli - 18. Sonntag im Jahreskreis

16:00 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

### **Bereitschaftsdienste**

## Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages, 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages, Mittwoch, Freitag Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

#### Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

2. / 3. Juli ZAP Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441 9. / 10. Juli ZÄ Feigl, Dorfstraße 113 a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133 16. / 17. Juli Dr. med. U. Pierer, Hauptstraße 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577

23. / 24. Juli Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045 30. / 31. Juli Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. bis 8. Juli Herr TA St. Prell, Wildenfels, Zwickauer Straße 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575

und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26 / Oelsnitz, Tel. (03 72 98) 1 64 13 8. bis 15. Juli

DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz , Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50

15. bis 22. Juli Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171

und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau / Tel. (03 72 95) 2211

22. bis 29. Juli DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

## Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

## Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

27. Juni bis 4. Juli Theresien-Apotheke, Gornsdorf , Hauptstraße 134, Tel. (03721) 22692 4. bis 11. Juli Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26 / Tel. (037296) 3795 11. bis 18. Juli Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717

18. bis 25. Juli Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523

25. bis 1. August Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406

#### Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr Wochenende: Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

#### Wissenswertes: Apothekennotdienst - wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833, aus dem deutschen Festnetz 013788822833 Per SMS: - "apo" an die 22833 von jedem Handy .

Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112.



## Senioren-Ausfahrt zum "Fliederfest" nach Zwota am 28. Mai 2016



Bei schönem Frühlingswetter starteten wir gegen 11 Uhr in Lugau. Nach einer Fahrt durch das Erzgebirge und Vogtland trafen wir geg. 12:30 Uhr im "Gasthof zum Walfisch" ein.

Ein frühlingshaft geschmückter Saal und tratitionelles vogtl. Essen erwarteten uns.

Nach der Stärkung sorgten die "Vogtlandmusikanten" und eine "Samba-Show" mit Tänzern der Showbühne Plauen für gute Unterhaltung.

Wir hoffen, es hat allen Teilnehmern gut gefallen und würden uns freuen, Sie bei unserer nächsten Ausfahrt wieder an Bord begrüßen zu dürfen.



www.lugau.de

## Sommerfest am 7. Juni 2016



Im festlich geschmückten Saal des Diakonats trafen sich unsere Senioren zu unserem diesjährigen Sommerfest. Der Nachmittag begann 14 Uhr mit Kaffee und Torte.

Nach dem Kaffeetrinken boten uns die Damen und Herren des Volkschores "Frisch Auf!" aus Niederwürschnitz wieder ein buntes vielseitiges Programm.

Neben bekannten Volksliedern, die zum Mitsingen und Schunkeln einluden, wurden auch wieder Evergreens, wie "Mein kleiner grüner Kaktus" auf höchstenm gesanglichen Niveau dem Publikum präsentiert. Natürlich kam auch der Humor nicht zu kurz.

Nach einigen Zugaben, bot dann das "Steigerlied" den krönenden Abschluss.

Es war für alle wieder ein schöner, geselliger Nachmittag in großer

Wir freuen uns, Sie am 6. September zum Herbstfest wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.



## **Angebote Juli 2016**

Wir laden Sie zur Gymnastik herzlich ein: Dienstag, 19. Juli, 10:30 Uhr

Gymnastik im Kindergarten "Kinderland", Vertrauenschachtstraße 2 in Lugau







#### **Besuch auf dem Bauernhof**

Wie jeden Donnerstag, wurden am 10. März 2016, in der Mäuseund Kükengruppe die Wanderrucksäcke mit Tee und einer kleinen Stärkung für den Waldtag gepackt. Doch diesmal ging es nicht in den Pfarrgrund sondern zu Familie Fritz auf den Bauernhof. Diese Überraschung für die Kinder war gelungen. Groß und Klein freuten sich über die Schafe, Enten, Katzen, Hasen und Meerschweinchen. Es gab viel zu entdecken und zu bestaunen.

Am 12. Mai 2016 durften wir die niedlichen Hühner-und Entenküken von Familie Otto besuchen. Hier gab es außerdem noch verschiedene Fische zu sehen. Diese beiden "Waldtage der besonderen Art" werden uns noch lange im Gedächtnis bleiben.

Wir danken Familie Fritz und Familie Otto ganz herzlich für diese tollen Erlebnisse.

Das Krippenteam vom Johanniter-"Kinderland".









Wie klingen die Orchesterinstrumente? Dieser Frage sind am 10. Mai 2016 22 Vorschüler der Johanniter-Kindertagesstätte "Kinderland" nachgegangen. Pünktlich 8:30 Uhr starteten wir mit drei Johanniterbussen nach Chemnitz zum Regenbogenkonzert. Im Probenraum des Opernhauses erfuhren wir von den Musikern der Robert-Schumann-Philharmonie viele interessante Dinge über den Klang und den Aufbau der Instrumente. Diesmal wurden uns das Horn, der Kontrabass, die Geige, die Oboe und das Schlagzeug mit Glockenspiel vorgestellt.

Gemeinsam mit den "Profimusikern" musizierten wir zum Lied "Alle Kinder lernen lesen". Zum Abschluss dieser Veranstaltung durften wir uns von unserem Lieblingsinstrument einen Ton in die Hosentasche stecken und mit in den Kindergarten nehmen.

Dieser Vormittag war für alle Kinder ein besonderes Erlebnis in die Welt eines Orchesters











## Clown Zitzewitz zu Besuch in der Johanniterkindertagesstätte "Kinderland" in Lugau



Am 1. Juni 2016, zum diesjährigem Kindertag, hatten die Kinder der Kindertagesstätte das besondere Glück, dass Clown Zitzewitz des Fördervereins "Mit Köpfchen gegen Krebs-Aufklärung für Kinder und Jugendliche e.V." zu Besuch war. Auf lustige Art und Weise, brachte er den Kindern mit sei-Theaterstück "Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz", die Bedeutung des richtigen Sonnenschutzverhaltens näher. Auch Kinder die sonst etwas ruhig sind, zog der Clown mit seiner guten Laune in den Bann.

Praktikantin Jessica John





### **BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND**

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholkranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

## Veranstaltungsplan

- Jeden 2. Dienstag, 19:00 Uhr und jeden letzten Sonnabend im Monat, 15:00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6, Stollberg
- Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:

1. Frau Jenatschke: Tel: 037296-17916 2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel: 03725-22901

#### Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Bahnhofstraße 1, Stollberg/Tel. 037296-78725 / FAX: 03725-3436675 hat jeden Dienstag von 15:00 bis 19:00 Uhr Sprechzeit. (auch nach Vereinbarung)

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich.

# "1. Lugauer Skatverein nach 1945" e.V.

#### Stadtmeisterschaft Skat 2016

Diese findet am Freitag, dem 15. Juli 2016, 18:30 Uhr, in der Stadtbadgaststätte statt. Der Sieger erhält bei 8 Euro Einsatz ein Preisgeld von 50 Euro und den Pokal des Bürgermeisters. Das Turnier wird auch für die Jahresmeisterschaft gewertet.

Über Sponsorenpreise Lugauer Gewerbetreibender würden wir uns freuen.

Gut Blatt! Der Vorstand





## Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau Telefon: 037295 / 2072 Veranstaltungsplan Juli 2016

#### Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

04. Juli 13:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag 05. Juli 14:00 - 18:00 Uhr Tanz 06. Juli 09:30 - 13:00 Uhr Knappschaft 07. Juli 13:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag 11. Juli 13:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag 13. Juli 09:30 - 13:00 Uhr Knappschaft 14. Juli 13:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag 18. Juli 13:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag Tanz 19. Juli 14:00 - 18:00 Uhr 20. Juli 09:30 - 13:00 Uhr Knappschaft 21. Juli 13:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag 22. Juli 09:30 - 13:00 Uhr Knappschaft 25. Juli 13:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag 27. Juli 09:30 - 13:00 Uhr Knappschaft 28. Juli 13:00 - 16:00 Uhr Spielenachmittag

Viel Spaß wünscht Ihnen Frau Kemter

Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 melden!





## Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

## **German Masters am 20./21.05.2016 in Freising**



Mit 118 Teilnehmern war der Wettbewerb im freien Stil am Freitag, dem 20.05.2016, recht gut besetzt. Für den RVE Lugau waren 6 Veteranen am Start. Leider verletzte sich unser Altmeister Andreas Füseler beim Aufwärmen und konnte nicht starten. Die weiteren Teilnehmer für Lugau waren Jan Nagel bis 63 kg, Jens Blachut und Bernd Robitzsch bis 85 kg, Ralf Krügel bis 97 kg und Jens Günther bis 130 kg.

Unser Kapitän und Vorjahressieger Jens Blachut musste im nordisch ausgetragenen Wettbewerb vier Kämpfe absolvieren. In diesen bewies Blache wieder seine technischen Fähigkeiten und gewann drei jeweils technisch überlegen und einen durch Schultersieg und wurde wieder German Master.

Unser 63 kg-Mann Jan Nagel hatte drei Kämpfe. Seinen ersten Kampf gegen Marco Petri aus Feldkirchen verlor er nur knapp nach Punkten. Den zweiten gegen Peter Wagner gewann er auf Schultern und den dritten verlor unser Banjo wieder. Aber dadurch, dass sich seine Gegner alle gegenseitig besiegt hatten, rutschte unser Banjo mit der höchsten Punktzahl noch auf Platz 2 und holte Silber.

Im ungeliebten freien Stil schafften es unsere drei weiteren Vertreter nicht auf das Podest. Bernd Robitzsch schied nach zwei Niederlagen aus dem Wettbewerb, Jens Günther belegte den 4. Platz und Ralf Krügel den 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch allen Kämpfern und maximale Erfolge für den Wettkampf am Samstag im klassischen Stil. Kraft heil!

## Tag 2 der German Masters 2016

Am zweiten Tag der German Masters am 21.05.2016 im klassischen Stil waren unsere Ringer vom RVE in ihrer Spezialdisziplin hoch motiviert.

Bis 63 kg hatte unser Jan Nagel dieselben Gegner in seiner Gewichtklasse wie am Vortag im Freistil. Gegen Marco Petri und gegen Peter Wagner gewann Banjo auf Schultern. Nur gegen den Vortagessieger Marco Treffeisen fand er keine Mittel und belegte wiederum den 2. Platz in seiner Gewichtsklasse.

Auch unser German Master vom Vortag im Freistil Jens Blachut hatte mit 8 Teilnehmern in seiner Gewichtsklasse wieder volles Programm. Nach Siegen über Beredek Vojtech aus Haslach und



Eladi Havre Ebadi aus Essen Delling stand Blache im Finale. In diesem fand er nicht in den Kampf und belegte den 2. Platz.

Unserem Altmeister Andreas Füseler war die Verletzung vom Vortag noch anzumerken. Gegen Rainer Müller aus Apolda konnte Füs seinen rechten Arm nur bedingt einsetzen und er verlor 0:2. Silber für Füs.

Ralf Krügel bis 97 kg musste nach zwei Kämpfen verletzt aufgeben und belegte den 5. Platz. Bernd Robitzsch verlor drei Kämpfe und schied aus dem Turnier aus.

Mannschaftsleiter Jens Günther setzte Niederlagen gegen Thomas Lippl aus Nürnberg und Rachwalski aus Ehningen in seinem dritten Kampf gegen Mayr alles auf eine Karte. Beim Eindrehen zum Kopfhüftschwung wurde er aber abgefangen und belegte am Ende den 4. Platz.

Alles in allem waren die diesjährigen German Masters eine gelungene und vom Ringerverein Freising gut organisierte Veranstaltung auf hohem Niveau.

Der RVE Lugau belegte mit seinen Sportlern 1 x den 1. Platz, 3 x den 2. Platz, 2 x den 4. Platz und 2 x den 5. Platz in diesem Wettbewerb.

Insgesamt belegte der Ringerverein Eichenkranz Lugau mit diesen Ergebnissen unter den 70 teilnehmenden Vereinen aus ganz Deutschland einen hervorragenden 3. Platz in der Vereinswertung! Bericht von Jan Peprny

## Mammutprogramm vom 02. bis 05.06.2016

Ein wahres Mammutprogramm hatte der Ringerverein Eichenkranz



Frik

Lugau vom 02.06. bis 05.06.2016 zu bewältigen. Den Auftakt machte der Zeltaufbau für das Straßenfest der Lugauer Gewerbetreibenden am Donnerstag 08:00 Uhr. Petrus hatte an diesem Tag kein Erbarmen und es schüttete wie aus Eimern. Trotzdem waren zahlreiche Helfer erschienen, um beim Aufbau zu helfen. Einige hatten dafür sogar Urlaub genommen.

Weiter ging es mit dem Mattentransport für die Mitteldeutsche Meisterschaft der Jugend C/D am folgenden Samstag nach Stollberg in die Dreifeldhalle. Am Freitagnachmittag wurde die Halle dann für diese Meisterschaften perfekt eingeräumt. Dafür muss-

ten noch Tische, Stühle und Kühlschränke transportiert werden. Als das geschafft war, ging es zurück ins Lugauer Bierzelt, wo DJ Sascha zur Disco aufspielte.

Der Höhepunkt des Wochenendes war dann die Mitteldeutsche Meisterschaft. Gekommen waren insgesamt 156 Sportler aus 38 Vereinen und 8 Bundesländern. Die Schirmherrschaft hatten unser Landrat Frank Vogel und der Bundestagsabgeordnete Marco Wanderwitz übernommen. Nach den Eröffnungsworten von MdB



Marco Wanderwitz und Wolfgang Quente vom Ringerverband Sachsen sowie Vertretern der Erzgebirgssparkasse und der Volksbank, welche diese Meisterschaft zu einem großen Teil gesponsert haben, ging es los.

Gerungen wurde auf 4 Matten. Für unseren Ringerverein war Erik Negwer erfolgreich. In seiner Gewichtsklasse hatte Erik vier Gegner, die er alle auf Schultern besiegen konnte und so verdienter Mitteldeutscher Meister wurde.

Dank der perfekten Organisation war das Turnier gegen 16:00 Uhr beendet. Die Siegerehrung wurde vom Lugauer Bürgermeister Thomas Weikert und Wolfgang Quente als Vertreter des Ringerverbandes Sachsen durchgeführt. Danach ging das große Aufräumen los. Mussten doch alle Sachen wieder aus der Halle nach Lugau bzw. Thalheim gebracht werden. Dank der vielen Helfer war das in weniger als zwei Stunden geschafft. Der Abend gehörte dann wieder dem Lugauer Bierzelt und der Band Saxnrock.

Die letzte Herausforderung für unseren Ringerverein war dann der am Sonntag ausgetragene Städtewettbewerb. Ziel war, so viele Kilometer wie möglich in einer bestimmten Zeit auf einem Heimtrainer zurückzulegen. Unser Verein war mit 19 Erwachsenen und 13 Kindern zahlreich vertreten. Zu schlagen waren 239 km. Am Ende standen 244 km zu Buche und die Stadt Lugau übernahm den 1. Platz in diesem Wettbewerb. Eine echt starke Leistung.

Der RVE Lugau bedankt sich bei allen Vatis, Muttis, Onkeln, Tanten, Omas und Opas sowie allen anderen Helfern, uns so toll unterstützt haben. Ohne eure Hilfe wären solche Aufgaben nicht machbar. In diesem Sinne: Kraft heil!

Bericht von Jan Peprny



## TTC Lugau e. V.



Relegationsspiel zum Aufstieg in die 1. Bezirksliga:

## SG Blau-Weiß Reichenbach - TTC Lugau 9:5

Zum kurzfristig angesetzten Aufstiegsspiel spielten die Tabellenzweiten der 2. Bezirksligen Reichenbach und Lugau auf neutralen Tischen in Hohndorf den Aufsteiger aus. Die Chancen beider Teams standen zu Beginn jeweils zu 50 %. Die Mannschaften traten mit stärkster Aufstellung an.

Für Aufsehen sorgte dabei der erst 11-jährige Karl Zimmermann im Aufgebot von Reichenbach, der in seiner Altersklasse vor kurzem ins Deutschlandaufgebot berufen wurde. Die Doppelspiele sorgten zu Beginn für eine kleine Vorentscheidung in dieser Partie, wo Unger/S. Löbner gegen Schubert/Pilz (1:3), Schneider/Neuber gegen Hölzel/Hätzsch (0:3) und Engelhardt/R. Löbner gegen Schein/Zimmermann (0:3) für Lugau keine Chance hatten. Eigentlich hätte der TTC gewarnt sein müssen, dass Reichenbach in der gesamten Rückrunde nur drei Doppelspiele verloren hatte und somit die Doppelstärke bekannt war. Trotz alledem entwickelte sich im weiteren Spielverlauf ein Spiel auf Augenhöhe. Die Lugauer begannen zur Aufholjagd und gewannen sogar die ersten vier Einzelspiele von Unger gegen Hölzel (3:2), Schneider gegen Schubert (3:1), Neuber gegen Hätzsch (3:0) und S. Löbner gegen Schein (3:0) und lagen in diesem Spiel mit 4:3 in Führung. Die Reichenbacher nutzten aber im hinteren Paarkreuz ihre Chance und konnten mit Zimmermann gegen Engelhardt und Pilz gegen R. Löbner jeweils mit 3:1 ihre Führung zum 5:4 Halbzeitstand zurückkämpfen. Im Duell der beiden Spitzenspieler konnte Marcus Schneider gegen Jörg Hölzel mit 3:2 den erneuten Ausgleich für den TTC erzielen. Beim Zwischenstand von 5:5 war wieder alles offen. In der Endphase des Spiels hatten aber die Vogtländer den längeren Atem und konnten vier Einzelspiele zum Gesamterfolg von 9:5 für sich entscheiden, die den Aufstieg in die 1. Bezirksliga perfekt machten. Die Lugauer bleiben somit ein weiteres Jahr in der 2. Bezirksliga.



Beide Mannschaften stellten sich vor dem Aufstiegsspiel in die 1. Bezirksliga in Hohndorf den Fotografen:

SG Blau-Weiß Reichenbach v.l.: Jörg Hölzel, Lukas Pilz, Daniel Schein, Karl Zimmermann, Ulrich Hätzsch, Benjamin Schubert.

TTC Lugau v.l.: Marcus Schneider, Tommy Engelhardt, Stefan Unger, Ronny Löbner, David Neuber, Sven Löbner.

Rangliste 2 Herren in Lugau:

## Marcus Schneider von TTC Lugau verpasste knapp den Klassenerhalt in der Rangliste 2

Bei der Ausspielung zur Rangliste 2 der Herren waren vom Altkreis Stollberg die Aktiven Stefan Meiner (Gornsdorf) und Marcus Schneider (Lugau) am Start. Für Meiner, der als Favorit ins Rennen gestartet ist, stand der Wiederaufstieg zur Rangliste 1 auf dem Wunschzettel. Für Schneider war die zweite Teilnahme in der höchsten RL im Spielbezirk Chemnitz der Nichtabstieg das ersehnte Ziel. Im Spielmarathon von fünf Stunden, wo jeder gegen jeden spielte, entwickelte sich im Teilnehmerfeld von 11 Spielern ein harter Kampf um Aufstieg und Abstieg. Die ersten fünf Plätze sind zum Quali Turnier zur Rangliste 1 am 26. Juni in Döbeln am Start. Die Spieler von Lok Zwickau hatten fünf Aktive im Rennen. Die Überraschung des Turniers war André Holfeld (Lok Zwickau), der als Ersatz und Neuling in dieser RL gestartet ist und vor der letzten Runde noch gemeinsam mit Stefan Meiner auf den 1. Platz rangierte. Im letzten Spiel nach fast fünf Stunden konnte der Gornsdorfer mit einen 3:0 gegen Holfeld den 1. Platz sicherstellen. Die anderen beiden Neulinge Roman Gebhardt (Stenn) und Thomas Ziegs (Rapid Chemnitz) konnten bei ihrer ersten Teilnahme nur die letzten beiden Plätze belegen. Marcus Schneider gewann gegen René Köckeritz (Zwickau) 3:1, Martin Gundermann (Aue) 3:2 und Roman Gebhardt (Stenn) mit 3:0. Die drei Siege waren aber zu wenig. In der 7. Runde wurde das entscheidende Spiel gegen Eric Winkler (Zwickau) mit 2:3 verloren. Mit 3:7 Punkten rangierte der Lugauer auf den Abstiegsplatz, Gundermann konnte punktgleich, aber durch besseren Satzstand die Klasse halten. Wie ausgeglichen diese Rangliste 2 war, verdeutlicht der Tabellenstand, wo die ersten fünf Plätze nur durch einen Zähler getrennt sind! Zum Quali Turnier am 26. Juni in Döbeln haben sich Stefan Meiner (8:2 Punkte), Pierre Grobitzsch (Zwickau), Steffen Meier-Knietzsch (Aue), Thomas David (Zwickau) und André Holfeld (Zwickau) jeweils 7:3 Punkte qualifiziert. Absteiger in die Rangliste 3 sind Marcus Schneider (3:7), Roman Gebhardt (2:8) und Thomas Ziegs (1:9).



Foto Text: Teilnehmer der Rangliste 2 in Lugau:

o.v.l.: Schneider (Lugau), David (Zwickau), Winkler (Zwickau), Gundermann (Aue), Köckeritz (Zwickau), Meier-Knietzsch (Aue), Grobitzsch (Zwickau), Meiner (Gornsdorf)

u.v.l.: Holfeld (Zwickau), Gebhardt (Stenn), Ziegs (Rapid Chemnitz)

## Rangliste 2 Senioren (AK 60) in Amtsberg

In Amtsberg wurde die Rangliste 2 der Senioren AK 60 ausgespielt. Bei seiner ersten Teilnahme bei einer RL 2 konnte der Lugauer André Carlowitz von acht Teilnehmern mit 5:2 Punkten den 3. Platz erzielen. Carlowitz musste sich nur gegen die zwei erstplazierten Helmut Zelle (Tirpersdorf) und Bernd Günther (Ellefeld) jeweils mit 1:3 geschlagen geben. Alle anderen Spiele wurden sicher gewonnen.



Die Aktiven zur Rangliste 2 in Amtsberg: v.l.:

André Carlowitz (Lugau), Jürgen v.Rein (Chemnitz), Armin Gnüchtel (Kleinolbersdorf), Dietmar Steude (Callenberg), Helmut Zelle (Tirpersdorf), Jürgen Gebhardt (Amtsberg), Frank Miersch (Chemnitz), Bernd Günther (Ellefeld)

(Text und Fotos: André Carlowitz)

#### **RANGLISTE 2: Senioren**

2016 - AK III (60 Jahre)

Rangliste 2 in Amtsberg		Sätze	Punkte	
1.	Zelle, Helmut	Tirpersdorf	21 :6	7:0
2.	Günther, Bernd	Ellefeld	19 :7	5:2
3.	Carlowitz, André	Lugau	17: 8	5:2
4.	Gnüchtel, Armin	Kleinolbersdorf	16: 9	5:2
5.	Miersch, Frank	Texpro Chemnitz	9:17	2:5
6.	v. Rein, Jürgen	Lok Chemnitz	7:16	2:5
7.	Gebhardt, Jürgen	Amtsberg	7:19	1:6
8.	Steude, Dietmar	Callenberg	5:19	1:6
l				

#### Anzeigen

## **Unsere Leser sind Ihre Kunden.**

## Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



#### Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

Verlag & Druck KG Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau Telefon: (037208) 876-100 Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

# poetische notizen

**Ute Dietrich** 

# Junivegen

Als würden alle Regenbogenfarben zu tiefem Blau verlaufen, dort am Horizont, die sanften Wasser spülen fort die Winternarben und allen Schmerz, der tief in unsren Herzen wohnt.

Ein Sonnenstrahl weckt unser Sommersehnen, und süßen Duft trägt all das Blühen ringsumher. Das Wetterleuchten spiegelt sich in letzten Regentränen, der Wind schmeckt wie ein ferner Traum von Strand und Meer.



#### Kontakt:

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

#### ■ Trödeln unterm Turm

#### Sommertrödelmarkt, Samstag, 9. Juli 2016, ab 9 Uhr

Das Bergbaumuseum Oelsnitz bietet am Samstag, dem 9. Juli 2016 ab 9 Uhr wieder Antikes und Altes für Jedermann. Liebhaber alter Dinge, Sammler, Verkäufer und alle, die vielleicht einfach nur mal nach Raritäten kramen möchten, sind herzlich eingeladen, eine ungewöhnliche Reise in so manche persönliche Erinnerung zu unternehmen.

Der Eintritt auf dem Außengelände des Museums ist wie immer frei. Wir freuen uns auf Sie!

#### Auf Schatzsuche im Bergwerk

Familien-Erlebnisführung, Sonntag, 10. Juli 2016, 14:30 Uhr Auf eine spannende Schatzsuche können sich Familien am 10. Juli 2016, 14:30 Uhr im Anschauungsbergwerk des Bergbaumuseums begeben.

Mit einer geheimnisvollen Karte starten die Teilnehmer die Jagd nach verborgenen Schätzen in den verwinkelten Gängen des Museumsschachtes. Dabei gibt es aber noch viel mehr zu entdecken. Und ganz nebenbei wird Spannendes zur Gewinnung der "Schwarzen Diamanten" Sachsens anschaulich vermittelt. Am Ende wartet eine Überraschung zum Mitnehmen.

Die Führung ist öffentlich, um Anmeldung von Gruppen wird gebeten. Empfohlen wird die Schatzsuche ab 6 Jahre.

Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro.



#### "Grubenlampentour"

Familien-Erlebnisführung, Sonntag, 24. Juli 2016, 14:30 Uhr Das Bergbaumuseum lädt alle Mutigen ein, am 24. Juli 2016, um 14:30 Uhr in totaler Finsternis unser Anschauungsbergwerk zu erkunden.

Ausgerüstet mit Kopflampe und Helm wollen wir gemeinsam entdecken, was der eigene Lichtkegel erfasst. Alles erscheint in einem neuen "Licht": Die Sinne sind geschärft, Geräusche werden besser wahrgenommen, Bewegungen anders registriert.

Bei dieser aktionsreichen Führung wird ausnahmsweise der sonst nicht zugängliche Blindschacht "befahren". Kleine und große Entdecker erwartet also ein spannendes Erlebnis.

Eine Anmeldung bei Gruppen ist erforderlich, bei Einzelbesuchern erwünscht.

Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro.

#### Sommerferienprogramm

vom 20. Juli bis 03. August 2016, jeweils Mittwoch ab 10 Uhr Das Programm des Bergbaumuseums während der Sommerferien in Sachsen ist wieder sehr vielfältig.

Alle diese Angebote werden für Kinder ab dem Vorschulalter empfohlen:

**20. Juli: "Traditionstag"** – Jungen und Mädchen können sich selbst in einem erzgebirgischen Traditionshandwerk versuchen. Beim Schnitzen oder Klöppeln entstandene Werke können dann als Erinnerung mit nach Hause genommen werden.

27. Juli: "Du bist der Detektiv" – In einer kleinen "Detektivschule" können Kinder lernen, wie die Kriminalpolizei arbeitet. Sie nehmen Fingerabdrücke, sichern Spuren und schreiben in Geheimschrift. Es werden nicht nur knifflige Fälle gelöst, sondern wer möchte, kann auch selbst einen Krimi schreiben.

**03.** August: "Barriere Frei – spielend erlernen" – Aktionstag mit dem "Chor der blinden Hühner" zur Sensibilisierung im Miteinander von Menschen mit und ohne Einschränkung. An Stationen wird gezeigt, wie Einschränkungen im Alltag gemeistert werden.

Das Ferienprogramm kostet pro Person 3,40 Euro (ab 10 Pers. 2,90 Euro).

Zu empfehlen ist die Ferien-Kombikarte, die zusätzlich einen Museumsbesuch mit Führung ermöglicht. Für Kinder kostet sie 5 Euro, für Erwachsene 6,50 Euro.

## Kultur- und Freizeitzentrum Lugau



### Rückblicke

#### Kabarett

Der Mai macht alles neu, so ein altes Sprichwort. Dies nahmen sich auch die BarHocker an und gastierten am 20. Mai mit ihrem neuen Programm "Zum Henker mit den BarHockern" im Freizeitzentrum. Diesmal mit von der Partie war Hendrik Henker, der die sogenannten "bekloppten Texte" genial verton hat. Ja, was würden wir ohne Fernseher machen oder den Damenhandtaschenaufdengrundgehsong total neu aufgepeppt. Sehr zur Belustigung der 86 Besucher war auch der Auftritt als französischer Koch. Ebenfalls zur Sprache kam das Thema Emanzipation, natürlich auch als Song. Mehr sei aber nicht verraten. Dieses Programm wird noch einmal am 16. September, 19 Uhr aufgeführt.

#### Eine Wanderung zurück in die Kindheit

Am 25. Mai starteten die Angestellten der Gemeindeverwaltung Neukirchen eine nicht alltägliche Wanderung, organisiert vom Freizeitzentrum und dem Kultour-Betrieb des Erzgebirgskreises. Los ging es am Parkplatz am Steegenwald. Die erste Anlaufstelle war die Hütte im Steegenwald. Dort warteten bereits die Mitarbeiter in Bäckerkostümen mit Im-Nu-Kaffee und Mocca-Fix sowie frischem Zucker- und Streuselkuchen auf die Wandergruppe. Nach dieser



Stärkung kam es unweit zu einem Indianerüberfall. Beim großen Häuptling Tokkaido und seinem Bruder Winnetou musste mit Pfeil und Bogen geschossen werden, um sich den im Steegenwald gefährlichen Bären zu erwehren. Als Preis für gute Schützen gab es Wrigley's Spearmint. Die nächste Station führte die Wanderer zu Aschenputtel, nicht mit Linsen und Erbsen ausgestattet, stattdessen mit einen großen Sack Möhren, die geschält werden mussten. So ging die Runde weiter an der Ziegelei vorbei. Kurz vor dem Wald wartete ein Traumverkäufer auf die Wandergruppe. Dem Bürgermeister war es vorbehalten, einen Traum auf einen Zettel zu schreiben und ihn in den Himmel steigen zu lassen, damit dieser in Erfüllung geht. Zum Abschluss der Wanderung gab es auf dem Gelände des Freizeitzentrums ein leckeres Buffet mit Currywurst, Käseigeln, Fassbrause und einheimischen Biersorten.

#### Kindertag

Am 01. Juni fand von 09.30 Uhr bis ca. 14 Uhr auf dem Gelände der Landesgartenschau in Oelsnitz ein Kinderfest statt, organisiert von der Stadtverwaltung Oelsnitz, der AG Gästeführer, dem Kultur-

und Freizeitzentrum Lugau und dem Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.. Im mit Wimpelketten und Ballons geschmückten Gelände konnten sich die mehr als 250 an über 15 verschiedenen Stationen u.a. zwei Bastelstraßen, zwei Hüpfburgen, Seifenblasen, Kinderschminken, Torwandschießen, Tauziehen und Büchsenwerfen sowie verschiedenen Großspielgeräten und am Glücksrad betätigen. Außerdem gab es einen Langsamfahrparcours sowie ein Verkehrsquiz. Sehr zur Freude der vielen Kinder konnten sie ein kleines Bild malen, um es an Heliumballons in den Himmel steigen zu lassen. Gegen 13 Uhr erfolgte ein Auftritt der Tanzmädels des Freizeitzentrums. Durch das Programm moderierte Frederik Haarig.



### Vorschau

#### In der Buchbar

Zur nächsten Buchlesung am 24. Juni, 19.00 Uhr, sind im Freizeitzentrum Franziska Troegner & Jaecki Schwarz zu Gast. Mit dem Programm "Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel" werden Kriminalgeschichten präsentiert. In zehn herrlichen Rollen gehen die beiden der Frage nach: Will sich der Mensch die Zuneigung eines geliebten Wesens ewig erhalten – oder nicht? Der englische Autor Roald Dahl bietet in seinen kleinen skurrilen Meisterwerken äußerst originelle Lösungen an. Ein schaurig schöner Abend! Der Eintritt beträgt 16 Euro / ermäßigt 14 Euro.

#### ■ Ferienauftakt

Am Montag, dem 27. Juni, 10:00 Uhr, startet das Kultur- und Freizeitzentrum in die Sommerferien. "Die Golddukaten des Käpt'n Silver" ist das Motto des diesjährigen Piratenfestes. Es geht um Geschick und Wissen bei verschiedenen Spielen rund um die Piraterie. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro inklusive Mittag.

#### Aquarellmalerei

Am 13. Juli findet von 17:00 bis 20:00 Uhr der nächste Kurs "Aquarellmalerei" statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eigeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

#### "Willkommen im Musikcafé"

Am 15. Juli, 19:00 Uhr, gibt es eine weitere Veranstaltung im Musikcafe. Zu Gast ist das Vokalensemble HarmoNovus. "Fünf UhrTee bei HarmoNovus"

Kennen Sie die Lieder der Comedian Harmonists, wie z. B. "Mein kleiner grüner Kaktus" oder "Das ist die Liebe der Matrosen"? Die Melodien der Lieder der ersten "Boygroup" der Welt gehen ins Ohr, die Lieder haben einen bemerkenswerten Inhalt, berühren die Seele der Zuhörer, sind witzig und vollkommen zeitlos. Die Sänger des Vokalensembles HarmoNovus mögen die Lieder der Comedian Harmonists, weil sie den Zuhörern damit ein amüsantes, aber auch nachdenkliches Vergnügen bereiten können.

Der Eintritt beträgt 14 Euro.

# Wer hat Interesse?

Mutti-Kind-Treff

im

Kultur- und

Freizeitzentrum,

Fabrikgäßehen 8,

09385 Lugau

jeden Dienstag

ab 10.00 Uhr

## **50 Jahre Reit und Fahrverein Seifersdorf**

Das diesjährige Turnier in Seifersdorf, was am letzten Maiwochenende stattfand, stand ganz im Zeichen des 50jährigen Jubiläums des Reit- und Fahrvereins. Es wurden langjährige Mitglieder, wie Ruth Schubert, geehrt, sowie Gründungsmitglied Konrad Voigtländer, der am Turniersamstag seinen 79. Geburtstag feierte und bis zum heutigen Tag noch aktiv am Vereinsleben teilnimmt und sich mit großer Leidenschaft um den Nachwuchs kümmert.



Die Zuschauer sahen in den 3 Tagen nicht nur ein tolles Rahmenprogramm, wie ein Kaltblutrennen, Fohlenshow oder ein Schaubild mit mehreren Vierspännern. Sie bekamen auch von über 100 Startern wieder Pferdesport der Extraklasse geboten. Gefahren wurde ein- und zweispännig in den Klassen A und M und Springen von Klasse A bis S.









Unser Verein konnte bei diesem Turnier 4 Siege, 2 zweite Plätze, 4 dritte Plätze, sowie 12 weitere Platzierungen für sich verbuchen. Der große Preis von Seifersdorf ging dieses Jahr an Tino Bode aus Prussendorf in Sachsen Anhalt. Für die kleinen Nachwuchsreiter gab es einen Führzügelcup und für die kleinen Zuschauer Ponyreiten, Hüpfburg und einiges mehr.

Auch der Reiterball am Samstagabend war bei frühsommerlichen Temperaturen und schöner Livemusik bis in die späten Abendstunden gut besucht. Alles in allem ein tolles Wochenende.

Ein großes Dankeschön noch einmal an alle Helfer und Sponsoren. Emily Tara Seyfert, RFV Seifersdorf



Bummeln Sie mit unseren Stadtführern an einem Sommerabend durch unsere Heimatstadt und erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte und Entwicklung Lugaus.

> Stadtrundgang am Sommerabend Donnerstag, den 7. Juli 2016 mit Stadtführer G. Doveren Treffpunkt: Bücherbrunnen Villa Facius Beginn: 18.00 Uhr



## Impressionen aus dem Stadtpark Lugau

Fotos: Bernd Franke









### Gesundheit von der Wiese frisch auf den Tisch

Es ist schon paradox – sie werden mit Füßen getreten, ausgerissen und mit Chemie bespritzt, damit Wege, Beete und Rasen frei von ihnen sind. Dabei sind "Un"kräuter wie Nesseln, Löwenzahn, Vogelmiere, Giersch, Wegerich und Co. wie Heinzelmännchen - fleißige Helfer ohne Bezahlung. Ja, sie kosten nichts und liefern uns das, was wir täglich dringend brauchen – wertvolle Vitalstoffe für unser Wohlbefinden. Erfreulicherweise hat die Rückbesinnung auf die Kraft der Natur viele "Un"kräuter geadelt. Inzwischen erfreuen sich diese wilden Gesellen wieder zunehmender Beliebtheit und der Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Was macht diese häufig unbeachteten Gewächse am Wald- und Wegesrand so wertvoll für unsere Gesundheit?

- Sie enthalten eine Menge an Vitaminen und Mineralstoffen, die für einen funktionierenden Stoffwechsel und damit für alle Körperfunktionen unabkömmlich sind.
- 2.) Sie liefern uns sekundäre Pflanzenstoffe, wie Chlorophyll und Bitterstoffe und mobilisieren damit unsere Verdauung sowie die Entschlackung und Entgiftung des gesamten Körpers.
- 3.) Im Gegensatz zu Obst, Gemüse und Kräutern aus dem Handel, wo infolge von Transport und Lagerung ein Großteil der Inhaltsstoffe verloren geht, kommen Wildkräuter frisch auf den Tisch und sind noch im Vollbesitz ihrer wertvollen Inhaltsstoffe, die uns dann komplett zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sind sie nicht überzüchtet, nicht genmanipuliert und enthalten keine Rückstände von Herbiziden, Pestiziden, Fungiziden und dergleichen zumindest, wenn sie von "unbehandelten" Flächen (eigener Garten, Park, Wald…) stammen.
- Das Kräutersammeln und Zubereiten erfordert eine kurze Auszeit vom hektischen Alltag und ist damit überaus wirkungsvoll gegen Stress.

Um sich einen Wintervorrat anzulegen, kann man Kräuter trocknen oder einfrosten. Jetzt, im Frühjahr ist die geeignete Zeit dafür.



Am besten bereitet man Wildkräuter aber frisch zu. Gemischt mit Tomaten, Gurken oder Champignons, einem guten Olivenöl und Gewürzen nach Wahl, lassen sich schnell die pikantesten Salate zaubern. Im Mixer sind Wildkräuter mit reifen süßen Früchten schnell zu leckeren "grünen Smoothies" oder mit Olivenöl, Knoblauch und Pinien- oder Sonnenblumenkernen zu aromatischen Pestos zubereitet. Als Dekoration eignen sich Gänseblümchen, Kleeoder Schnittlauchblüten und Kapuzinerkresse. Auf diese Weise werden Antipasti, Eintöpfe und Desserts nicht nur zum Geschmackserlebnis der Extraklasse sondern auch zu einem ganz besonderen Augenschmaus.

Und ganz nebenbei macht dieses Grünzeug unser Immunsystem stark wie eine Ritterburg, beflügelt unseren Stoffwechsel, kurbelt die Verdauung an und ist ein Jungbrunnen für Herz und Kreislauf. Bis bald im Wald und auf der Wiese

Euer Jörg Polster www.bewusst-leben-jup.de

